

Ausgabe
März 2025

WIR

in der Zellerau und St. Burkard



Verabschiedung und Neustart für die Kirchen- verwaltungen

Mehr dazu auf Seite 4

Aktuelle Informationen finden Sie auf: www.kirche-zellerau.de



Heiliges Jahr: „Pilger der Hoffnung“

Im Jahr 2025 feiert die katholische Kirche ein Heiliges Jahr, das unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ steht. Diese besondere Zeit lädt Gläubige und Suchende aus aller Welt ein, sich auf eine spirituelle Reise zu begeben, die nicht nur die eigene Glaubensüberzeugung vertieft, sondern auch die Hoffnung in einer oft herausfordernden Welt neu entfacht.

Das Heilige Jahr ist eine Tradition, die auf die biblischen Wurzeln des Pilgerns zurückgeht. Es ist eine Zeit der Buße, der Erneuerung und der Versöhnung. Im Jahr 2025 wird der Fokus auf der Hoffnung liegen, einem zentralen Thema im christlichen Glauben. In einer Zeit, in der viele Menschen mit Unsicherheiten, Ängsten und Herausforderungen konfrontiert sind, bietet das Heilige Jahr eine Gelegenheit, sich auf das Wesentliche zu besinnen und die Hoffnung in das eigene Leben zurückzubringen.

„Pilger der Hoffnung“ bedeutet, dass die Gläubigen, aber auch alle, die auf der Suche in ihrem geistlichen Leben sind, die als „Pilger“ genannt werden können, nicht nur physisch unterwegs sind, sondern auch eine innere Reise antreten. Diese Pilgerreise kann auf verschiedenen Wegen erfolgen – sei es durch das Gehen auf traditionellen Pilgerwegen wie dem Jakobsweg, durch Besuche heiliger Stätten, vor allem Rom, oder durch persönliche Reflexion und Gebet. Die Pilger sind eingeladen, ihre Sorgen und Nöte abzulegen und sich auf die Suche nach innerem Frieden und Erneuerung zu begeben.



Ein zentrales Element des Heiligen Jahres wird die Gemeinschaft sein. Menschen aus verschiedenen Kulturen und Hintergründen werden zusammenkommen, um ihre Erfahrungen zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen. Diese Begegnungen können eine Quelle der Inspiration und des Trostes sein, die das Gefühl der Hoffnung stärken. In einer Zeit, in der viele Menschen sich isoliert fühlen, bietet das Heilige Jahr die Möglichkeit, sich mit anderen zu verbinden und gemeinsam auf die Reise zu gehen.

Die Kirche wird während des Heiligen Jahres zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen anbieten, die den Pilgern helfen, ihre Reise zu gestalten. Dazu gehören Wallfahrten, Gebetsveranstaltungen, Oasentage und Bildungsangebote, die sich mit dem Thema Hoffnung auseinandersetzen. Diese Angebote sollen den Menschen helfen, ihre eigene Spiritualität zu vertiefen und die Hoffnung in ihrem Leben zu erneuern.

Weil's um Mainfranken geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

Ihr Verein / Ihre gemeinnützige Organisation benötigt finanzielle Unterstützung für ein Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Das Heilige Jahr 2025 wird auch eine Gelegenheit sein, über die Herausforderungen der heutigen Welt nachzudenken. Themen wie soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz und Frieden werden im Mittelpunkt stehen. Wir sind eingeladen, nicht nur für unsere eigene Hoffnung zu beten, sondern auch für die Hoffnung der gesamten Menschheit. Indem wir uns für eine bessere Welt einsetzen, können wir selbst zu Botschaftern der Hoffnung werden.

Das Heilige Jahr 2025 unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ wird eine bedeutende Gelegenheit bieten, die eigene Spiritualität zu vertiefen, Gemeinschaft zu erleben und die Hoffnung in einer oft dunklen Welt neu zu entfachen. Es ist eine Einladung, sich auf den Weg zu machen – sowohl äußerlich als auch innerlich – und die verwandelnde Kraft des Glaubens zu erfahren.

Pater Dawid Blazkow



Pater Dawid Blazkow SDB

Tel: 0931-4199714, E-Mail: dawid.blazkow@bistum-wuerzburg.de

Verabschiedung und Start

Nach der Wahl der Kirchenverwaltungen am 24.11.2024 hat mit Jahresbeginn die neue Amtsperiode 2025 – 2030 begonnen. Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern für die Teilnahme und das damit entgegengebrachten Vertrauen in die Kandidatinnen und Kandidaten.

Inzwischen haben sich die Kirchenverwaltungen von Heiligkreuz, St. Elisabeth und St. Burkard zu ihren ersten Sitzungen getroffen und die Arbeit aufgenommen. Mitglieder der einzelnen Gremien sind

in Heiligkreuz: Konstantin Götz, Uwe Köhler, Michael Niedermeier, Marlies Otahal, Peter Schneider, Hermann Wölfel

in St. Elisabeth: Bertram Bräutigam, Christian Götz, Andreas Niedermeier, Florian Ziegler

in St. Burkard: Burkhard Feser, Georg Göbel, Dr. Maximilian Hubmann

Mit Beginn der neuen Amtsperiode haben sich auch verdiente Mitglieder aus den Kirchenverwaltungen verabschiedet. Wir danken ihnen herzlich für das lange und intensive Engagement in den Gremien und in unseren Pfarreien.

Ausgeschieden sind

in Heiligkreuz: Frank Heppner, Christine Lochner

in St. Elisabeth: Peter Bucher, Dr. Martin Schwab

in St. Burkard: Elmar Hartmann, Thomas Herler, Rainer Kriebel, Dr. Bernhard Weth

Eine besondere Ehrung wurde Elmar Hartmann zuteil. Auf Grund seines außergewöhnlichen Engagement wurde er für 24 Jahre Zugehörigkeit in der Kirchenverwaltung von St. Burkard von Bischof Dr. Franz Jung mit der Ehrenadel der Diözese Würzburg, der höchsten Auszeichnung für Ehrenamtliche, ausgezeichnet.

*Andreas Hornung
Verwaltungsleiter*



Lebendiges Wasser

Am 12. Januar 2025 trafen sich die Pfarreien Heiligkreuz, St. Elisabeth und St. Burkard zum gemeinsamen Gottesdienst in der Heiligkreuzkirche.

Das Thema „Lebendiges Wasser“ verband das Evangelium von der Taufe Jesu mit verschiedenen Impulsen zum Thema Wasser. Wasser ist existentiell für das Leben. Die Natur und alle Lebewesen sind darauf angewiesen. Wir Menschen nutzen es auf vielfältige Weise in unserem Alltag. Im Christentum nennen wir Gott die Quelle unseres

Lebens. In der Taufe wird uns der Segen als Kinder Gottes zugesprochen. Klarheit, Frische und neue Energie können sprudeln, wenn wir uns dieser Ressource bewusst sind. Mit dieser Zusage können wir gut miteinander in ein neues Jahr starten und an einer lebendigen Gemeinde mitwirken.

Am Ende des Gottesdienstes wurden die ehemaligen Mitglieder der Kirchenverwaltungen mit großem Dank verabschiedet. Die neugewählten KV-Mitglieder stellten sich vor. Für Ihre Bereitschaft, ehrenamtlich eine so eine wichtige Aufgabe zu übernehmen, schon jetzt ein herzliches Danke! Der anschließende Neujahrsempfang im ABZ wurde für interessante Gespräche und entspannte Begegnungen gerne genutzt.

Marion Werner

Auf der Suche nach einem neuen Pfarrer

Wie inzwischen vielen bekannt, wird unser Pfarrer und Pfarradministrator Matthias Lotz am 1. September 70 Jahre alt und am 1. November seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Seinem Pensionierungsgesuch wurde seitens des Bistums stattgegeben und während der Redaktions- und Druckphase dieses Pfarrbriefes könnte schon die Ausschreibung der Stelle erfolgen.



© Foto: Gudrun Walther

Die Stelle wird sicher für den pastoralen Raum Würzburg Süd-West ausgeschrieben werden, wobei der neue Pfarrer in erster Linie für die Pfarreiengemeinschaften Höchberg und Zellerau/Mainviertel zuständig sein wird.

Für beide Pfarreiengemeinschaften stellen sich damit viele Fragen und Sorgen:

- Wer wird sich bewerben und welches Mitspracherecht erhalten die Gemeinden?
- Wie könnten sich die Zuständigkeiten und die generell persönliche Präsenz in den einzelnen Gemeinden zukünftig gestalten?
- Wird sich überhaupt ein Bewerber finden aufgrund des allgegenwärtigen Priestermangels?

In der PG Zellerau/Mainviertel waren personelle Veränderungen und Umbrüche in den letzten Jahren immer wieder auf der Tagesordnung. Hier wünscht man sich vor allem mehr Ruhe und Konstanz. Demgegenüber befürchtet die PG Höchberg, dass den aktiven Menschen in der Gemeinde kein fester hauptamtlicher Ansprechpartner mehr direkt zur Seite steht und das dortige Engagement durch eine fehlende Bezugsperson vor Ort verwaisen könnte.

Aus diesem Grund sind die Pfarrgemeinderäte beider PGs näher zusammengerückt und haben sich zusammen die Unterstützung durch die Gemeindeberatung der Diözese Würzburg geholt. Unter der Leitung von Petra Müller und Thorsten Seipel treffen sich Vertreterinnen und Vertreter beider PGRs in regelmäßigen Abständen, um herauszufinden, wie die Gremien auf die neuerlichen Veränderungen in unseren Strukturen möglichst aktiv Einfluss nehmen und mitgestalten

können. In den ersten Treffen wurden die Stärken, Schwächen, Chancen und Herausforderungen unserer Pfarreiengemeinschaften herausgearbeitet und daraus ein kurzer Steckbrief mit unseren Wünschen und Vorstellungen an unseren neuen gemeinsamen Pfarrer erstellt. Dabei hoffen wir natürlich, dass die für uns zentralen Punkte möglichst auch Eingang in die offizielle Stellenausschreibung der Diözese finden. Dieses „Stellenprofil“ finden Sie auch anbei zu Ihrer Information und in der Hoffnung, dass es gute Verbreitung findet und so dazu beiträgt, dass wir mit einem „guten“ neuen Pfarrer in die herausfordernden nächsten Jahre gehen werden.

Auch wenn sich unsere Wünsche und Anregungen wider Erwarten nicht in der offiziellen Stellenausschreibung wiederfinden sollten, einen wunderbaren Nebeneffekt haben die gemeinsamen Treffen mit der Gemeindeberatung auf jeden Fall schon: Wir haben gute Kontakte über die Gemeindegrenzen hinweg zueinander geknüpft und uns so (besser) kennengelernt. Die sehr konstruktiven, fröhlichen und von großer gegenseitiger Wertschätzung geprägten Begegnungen zeigen uns jedes Mal, wie wichtig uns allen ist, das christliche Engagement in unseren Pfarreiengemeinschaften im Pastoralen Raum lebendig zu erhalten.

Die offizielle und gemeinsame Verabschiedung von Matthias Lotz wird am 26. Oktober in Höchberg stattfinden.

*Christina Gold und Stephan Specht
für die Pfarrgemeinderäte Höchberg
und Zellerau/Mainviertel*

Stellenprofil für die PGs Höchberg & Zellerau/Mainviertel

WAS WIR UNS WÜNSCHEN:

- Sie sind ein liberaler und weltoffener Priester, der nachgehende Seelsorge betreibt und lebensnahe Liturgie lebt
- Offene Kommunikation sowie ein motivierender und wertschätzender Umgang mit Menschen liegen Ihnen am Herzen
- Ehrenamtlichen Initiativen stehen Sie offen gegenüber
- Ihre Präsenz geht über den Kirchturm hinaus und Sie vernetzen sich auch mit nichtkirchlichen Organisationen in den Stadtteilen
- Das aktive Mitwirken in der Jugendarbeit ist für Sie ein zentrales Anliegen
- Die Förderung und der Ausbau der bereits vorhandenen guten ökumenischen Zusammenarbeit sind für Sie wichtige Ziele
- Mit Klarheit und Transparenz in Entscheidungswegen sorgen Sie für eine verbindliche Kommunikation mit den haupt- und ehrenamtlichen Verantwortlichen
- Die persönliche Präsenz in allen Gemeindeteilen ist Ihnen wichtig

WAS WIR BIETEN:

- Viele engagierte Ehrenamtliche, die echte Verantwortung in Diakonie und Liturgie übernehmen, einen Umgang auf Augenhöhe pflegen und gemeinsam mit dem Pfarrer Entscheidungen treffen
- Eine vielfältige Kirchenmusik auf hohem Niveau, die Menschen verschiedener Altersgruppen mit unterschiedlichem Können und auch aus kirchenfernen Milieus einbindet
- Einen spannenden Wirkungsraum mit sowohl städtischem als auch dörflichem Charakter und breit aufgestelltem kulturellem Angebot
- Zahlreiche aktive kirchliche Jugendgruppen mit unterschiedlichen Aktivitäten und Schwerpunkten
- Gute Kontakte und eine gut etablierte Zusammenarbeit mit unseren evangelischen Mitchristen und Pfarreien vor Ort
- Bereitschaft, an den Veränderungsprozessen und Herausforderungen im pastoralen Raum offen und konstruktiv mitzuarbeiten, um so die Zukunft unserer Gemeinden mitzugestalten
- Offenheit beim Beschreiten neuer Wege
- Eine attraktive Dienstwohnung im Herzen von Höchberg

Wir freuen uns auf eine konstruktive, wertschätzende und offene Zusammenarbeit mit Ihnen!

Caritas Sozialstation St. Klara

Ihr Pflegedienst

in der Innenstadt
und den Stadtteilen

- Frauenland • Grombühl
- Zellerau • Dürrbachtal
- Versbach • Lindleinsmühle sowie in Gerbrunn und Rottendorf

Standort Grombühl
Gutenbergstraße 11
97080 Würzburg
0931 38659-170

Standort Zellerau
Mainastraße 45a
97082 Würzburg
0931 38659-160



klara@caritas-wuerzburg.org



Auto-Glas Trapp e.K.

Kfz-Meisterwerkstatt / Kfz-Verglasung

Mainastraße 50 • 97082 Würzburg
Tel.: 09 31/41 26 38 • info@auto-glas-trapp.de
www.auto-glas-trapp.de



- Kfz-Verglasung
- Steinschlagreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV und AU im Hause
- Klimaanlage-Service
- Reifen-Service



Information aus der Kongregation Ritaschwestern

Die Kongregation der Ritaschwestern, mit ihrem Mutterhaus in der Sanderau, hat sich über viele Jahrzehnte segensreich und vielfältig in unserem Stadtteil hier in der Zellerau engagiert. Unter anderem waren sie im Kindergarten St. Elisabeth von 1955 bis 2005 im Einsatz. Im Kindergarten Heiligkreuz in der Wörthstraße waren sie von 1932 bis 1988 aktiv.

Wie alle Orden in Deutschland wollen auch die Ritaschwestern die Aufarbeitung von Übergriffen, körperlicher, psychischer und sexualisierter Gewalt umfangreich angehen. Hierzu ist ihnen der Blick zurück in die Vergangenheit wichtig. Auf der Homepage der Ritaschwestern können sich Betroffene melden, die in unseren Einrichtungen durch die Schwestern Leid und Unrecht erfahren haben, um gemeinsam Schritte zur Aufarbeitung zu unternehmen.

<https://ritaschwestern.de/allgemein/offener-brief-zur-aufarbeitung-von-uebergreifen-koerperlicher-psycvhischer-und-sexualisierter-gewalt/>

Andreas Hornung
Verwaltungsleiter

Lebendiger Adventskalender



Der lebendige Adventskalender hat nach mehreren Jahren Pause in St. Burkard und erstmalig in der Zellerau stattgefunden. Jeden Abend trafen sich Menschen aus unserer Pfarreiengemeinschaft bei einer Familie oder einer Gruppierung und lauschten gemeinsam einer Geschichte und sangen Lieder. Meist gab es Punsch und Plätzchen und die Teilnehmenden konnten sich nett unterhalten und einfach die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen. Wir

bedanken uns bei allen 20 Familien und Gruppierungen, die mitgemacht haben.

Wenn Sie Lust haben, im Advent 2025 auch ein Türchen zu übernehmen, melden Sie sich unter tabea@minis-burkard.de.



Ihre Physio-Therapeuten vor Ort



Wir sind für Sie da: Mo – Do 8 – 19 Uhr | Fr 8 – 15 Uhr

Praxis für Physiotherapie
Aktiv-Punkt Zellerau
Weißenburgstraße 30
97082 Würzburg

Tel. 0931 / 3 20 93 600
zellerau@aktiv-punkt.com

aktiv-punkt.com



Eine Nachbarschaft, die gut tut!

Seit dem vergangenen Jahr sind unsere ökumenischen Beziehungen intensiver geworden. Inzwischen ist es schon ganz normal, dass wir uns in verschiedenen Zusammensetzungen zu Besprechungen zusammensetzen und in unseren Gemeinden miteinander feiern. Das tut nicht nur uns gut, sondern auch unserem Stadtteil.

Im Rückblick auf die letzten Monate fällt mir so viel Schönes aus dem Bereich der Ökumene ein, für das ich dankbar bin: Es gab die kleinen Momente, wie der am Zellerauer Marktplätzle und beim Winterzauber, und dazu auch Größeres.



© Foto: Tanja Metzger

Der ökumenische Kinderbibeltag in den Herbstferien wird vielen Teilnehmenden noch in guter Erinnerung sein.

Ein Höhepunkt war sicher das Ökumenische Konzert in der Deutschhauskirche. Bis auf die Emporen war die Kirche besetzt und wir wurden mit wunderbarer Musik von der Kantorei Heiligkreuz und St. Elisabeth, dem Kinderchor und dem Orchester, aber auch dem Posaunenchor der Deutschhaus-Erlöser-Gemeinde, schönen Texten und dem anschließenden Beisammensein in den Advent eingestimmt.

Das ökumenische Taizégebet feierten junge und junggebliebene Menschen zusammen im Altarraum von Heiligkreuz, musikalisch wunderbar begleitet von der Jugendkantorei unter der Leitung von Anke Willwohl. Das war eine so schöne Atmosphäre, dass die Fortsetzung bereits geplant ist – am 5. Juli um 19.00 Uhr in der Erlöserkirche. Auch das gemeinsame Feiern im Gottesdienst zum Don Bosco Fest war für viele aus beiden Gemeinden sehr gelungen und hat mit den freundlichen Worten von Andreas Halbig und der Einladung zum Essen und Führungen im Haus die sehr gute Arbeit im Berufsbildungswerk sichtbar gemacht.

Und es geht weiter – selbstverständlich: Pater Leonard Szweczyk kommt mit einem Kanzeltausch in die evangelischen Gottesdienste am 6. April – um 9.30 Uhr in der Deutschhauskirche und um 11.00 Uhr im Gemeindehaus Erlöser. Alle zusammen sind an dem Tag auch zum Fastenessen zum Misereorsonntag in Heiligkreuz eingeladen. Die Gegeneinla-



© Foto: Kirchengemeinde Deutschhaus-Erlöser

dung nach St. Burkard für den November ist schon geplant.

In den Osterferien gibt's die schon traditionelle ökumenische Kinderfreizeit in Leinach: „Voll das Leben“, in diesem Jahr mit Diakon Rothmann und Pater Dawid Blazkow und Team. Kinder ab 6 Jahren können von 14. bis 16. April unterwegs ein. Anmeldungen gibt's schon in den Schulen, aber natürlich auch in unseren Pfarrämtern.

Ökumenisch feiern wir Himmelfahrt am 29. Mai im 10.00 Uhr in der Umweltsta-

tion – mit Diakon Ulrich Wagenhäuser und Pfarrerin Tanja Vincent, musikalisch begleitet vom Posaunenchor der Deutschhaus- und Erlösergemeinde.

Das Gemeindeteam und der im Advent neu eingeführte Kirchenvorstand werden sich im Frühjahr zusammensetzen und Pläne schmieden, was uns (noch) gemeinsam gut tut. Wir sind dankbar und glücklich in dieser Nachbarschaft! Herzliche Grüße aus der evangelischen Gemeinde Deutschhaus-Erlöser

Tanja Vincent, Pfarrerin



Pfarrfest in Heiligkreuz

2024 fand unser Pfarrfest in Heiligkreuz ungewöhnlich spät statt, nämlich am Wochenende 28./29.09.2024. Aber das Wetter meinte es gut mit uns.

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir erst im Hof unseres PGZ's Gottesdienst, der von dem Jugendchor unserer Würzburger Kantorei unter Leitung von Sebastian Ferenz gesänglich umrahmt wurde. Nach dem Bieranstich durch Pater Leonard war gemütliches Beisammensein bei Steak, Bratwurst, Pommes, Nudelpfanne, Kaffee und Kuchen. Konstantin Götz und Nadja Schleibinger gestalteten den Nachmittag mit schöner Musik. Wer wollte, konnte sein Glück beim Loseziehen versuchen. Für Kinder gab es Kinderschminken und Tattoos kleben. Ganz herzlichen Dank an alle, die

zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben und Konsti und Nadja für ihre Musik. Ebenso an alle Helfer vor, während und nach dem Pfarrfest. Ein großer Dank geht an die im Folgenden genannten aber auch ungenannten Spender unserer Tombola, ohne die wir diese nicht hätten veranstalten können.

Unsere Spender für die Tombola:

Die Murmel, V+R Bank, XXXL Lutz, Sparkasse Mainfranken, Zellerauer Schlüsselbauer, Wittelsbacher Höh, Tanzschule Ballroom, Tanzschule Bäulke, Tanzschule Hartung, Tanzschule Step'n'standard,



© Fotos: Roland Metz / Monika König-Niedermeier

Maintee, Mainlandbad Höchberg, Mainfranken-Theater Würzburg, Deutsche Bahn Regio, Severin GmbH, Autohaus Krämer e. K., GHOTel, Kneipp Ochsenfurt, Cineworld Dettelbach, Bären-Treff, AOK, Umweltstation, Würzburger Hofbräu, Tee Gschwendner, Lucky Bike, Bechtle GmbH, Menna's Time Out, Stadtbau, Schöningh, Sektellerei Höfer, Richter und Frenzel, Repecon, Optik Schmidt, Bayernwerk AG Regensburg, bofrost, Backöfele, Anker Apotheke, OBI, J. E. Schum, Koenig & Bauer, Main-Center Mehlig, archicult, Kullman's Grill & Diner, Elisabeth Apotheke, Metzgerei Flach, s. Oliver baskets, Wölfe Würzburg, Perlenmarkt Würzburg, Bayla Früchteleverwertung, Domführungsdienst, BSH, Fontana, Solymar Therme, Storchenapotheke, Völk Modern Woman, Leder

Milz, Cut & Curl, Home of Hair & Beauty, dm Drogerie, Rewe Lutz, Dehner, Labo Bayern, Lady & Men Haarkosmetik, Restaurant Delphi, Gaststätte Zur Sonne, Querbeet Biohofladen, Steep, Wirtshaus am Dom.

Dieses Jahr findet unser Pfarrfest schon sehr bald statt. Hier schon mal der Termin zum Vormerken: **17./18.05.2025, natürlich wieder im Hof unseres PGZ. Am 17.05. abends findet diesmal im PGZ ein Schafkopfturnier statt.**

Nähere Informationen kommen noch. Ganz herzliche Einladung an alle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf rege Teilnahme am Schafkopfturnier.

Ihr Pfarrfest-Team

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen in Heiligkreuz, St. Elisabeth, St. Burkard & Käppele 2025

Sonntag, 06.04.2025

10.00 Uhr Messfeier, anschl. Fastenessen im ABZ, Heiligkreuz

Palmsonntag, 13.04.2025

09.30 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Prozession u. Messfeier, Käppele

10.00 Uhr Palmweihe – Statio vor der Kirche – Prozession in die Kirche, anschl. Messfeier als Familiengottesdienst, Heiligkreuz

10:00 Uhr Palmweihe – Statio vor der Kirche – Prozession in die Kirche, anschl. Messfeier, St. Burkard

11.00 Uhr Messfeier, Käppele

Gründonnerstag, 17.04.2025

19.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, Käppele

19.30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Gebetswache in der Kapelle, St. Elisabeth

19.30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Gebetswache in der Kapelle, St. Burkard

22.00 Uhr Liturgische Nacht der Jugend, St. Burkard

Karfreitag, 18.04.2025

06.00 Uhr Kreuzweg der Jugend zum Käppele (Treffpunkt 1. Station), anschl. Frühstück im Pfarrsaal, St. Burkard

07.30 Uhr Kreuzweg der Pfarrgemeinde zum Käppele, St. Burkard

10.00 Uhr Kreuzweg der KAB mit der Pfarrgemeinde, St. Elisabeth

11.00 Uhr Kinderkreuzweg, Heiligkreuz

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Heiligkreuz

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, St. Burkard

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Käppele

19.00 Uhr Begegnung mit der Schmerzensmutter (meditative Andacht), Käppele

Karsamstag, 19.04.2025

09.30 Uhr Morgenlob am Heiligen Grab, Käppele

21.30 Uhr Feier der Osternacht mit Speisensegnung, Käppele

Ostersonntag, 20.04.2025

05.00 Uhr Auferstehungsfeier, anschl. Frühstück im Pfarrsaal St. Burkard

05.30 Uhr Auferstehungsfeier, anschl. Frühstück im Pfarrheim, St. Elisabeth

09.30 Uhr Hochamt mit Speisensegnung, Käppele

10.00 Uhr Hochamt mit Orchestermesse, Heiligkreuz

11.00 Uhr Hochamt mit Speisensegnung, Käppele

Ostermontag, 21.04.2025

09.30 Uhr Festgottesdienst, Käppele

10.00 Uhr Hochamt, St. Elisabeth

10.00 Uhr Hochamt, St. Burkard

11.00 Uhr Festgottesdienst, Käppele

Mittwoch, 01.05.2025

09.30 Uhr Messfeier, Käppele

16.00 Uhr Feierliche Maiandacht, Käppele

18.00 Uhr Messfeier und Erste feierliche Maiandacht der Pfarreiengemeinschaft in der Don Bosco Kirche, anschl. Beisammensein

Sonntag, 04.05.2025

10.00 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion,

mitgestaltet von der Spontanband, St. Burkard

10.00 Uhr Messfeier, St. Elisabeth

Montag, 05.05.2025

10.00 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder, St. Burkard

Sonntag, 11.05.2025

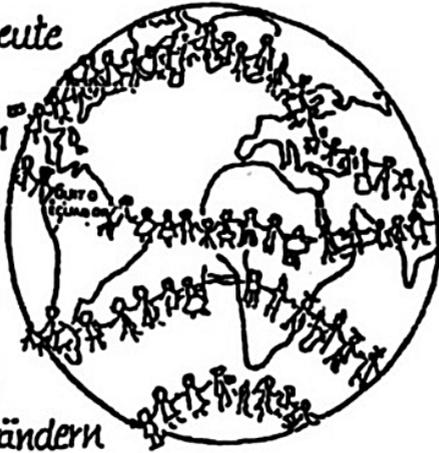
10.00 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion, mitgestaltet von der Kantorei, St. Elisabeth

10.00 Uhr Messfeier, St. Burkard

Montag, 12.05.2025

10.00 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder, St. Elisabeth

Viele kleine Leute
an vielen
kleinen Orten
die viele
kleine
Schritte tun,
können
das Gesicht
der Welt verändern



Fastenaktion und Friedenspreis

„Auf die Würde. Fertig. Los!“ So ist die diesjährige Fastenaktion von Misereor überschrieben. Dieser Slogan ist zeitlos, denn Artikel 1 unseres Grundgesetzes lautet: Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Doch sowohl bei uns als auch in anderen Ländern der Welt wird dagegen verstoßen. Deshalb ist es wichtig, dass ein Hilfswerk wie Misereor das Augenmerk auf diese Würde legt. Am Beispiel der Hochlandtamil*innen in Sri Lanka wird aufgezeigt, wie gegen diese Würde verstoßen wird. Vor rund 200 Jahren wurden im Zuge der britischen Kolonialzeit zahlreiche Menschen aus Indien nach Sri Lanka geholt. Sie wurden rund um riesige Plantagen angesiedelt, wo sie unter menschenunwürdigen Bedingungen gewohnt und gearbeitet haben. Ihre Nachkommen leben weiterhin in den Siedlungen. Sie besitzen wenige Rechte, haben kaum Zugang zu Sozialleistungen oder dem Gesundheitssystem, die Bildungsangebote sind unzureichend, Zukunftsperspektiven kaum vorhanden. Hier versucht die Caritas Sri Lanka-SEDEC zu helfen.

Ein anderer Verstoß gegen die Menschenrechte sind die Kriege und Krisen. Hier im Kleinen aufzuzeigen, was jede und jeder Einzelne tun kann, dazu möchte der Würzburger Friedenspreis ermutigen. Eine Beteiligung ist durch ein Beitreten in das Komitee Würzburger Friedenspreis möglich oder durch einen Vorschlag eventueller Preisträger. Schauen Sie auf die Homepage <https://wuerzburger-friedenspreis.de/> oder schreiben Sie per Mail bis 13.04. an thomasschmelter@web.de.

Zum Schluss noch einen Satz aus einem Misereor-Gebet: „Gib uns den Mut, Werkzeuge deiner Liebe und Heilung zu sein in einer Welt, die dies so sehr braucht.“

Elke Schrapp,
für den AK Eine Welt St. Burkard

FASTENAKTION²⁰²⁵
Spenden Sie am 5./6. April



AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!



fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



© Foto: Jakob Specht

Johannes Brahms „Ein Deutsches Requiem“ erklang in Heiligkreuz

„Es ist ein ganz gewaltiges Stück, ergreift den ganzen Menschen in einer Weise wie wenig Anderes. Der tiefe Ernst, vereint mit allem Zauber der Poesie, wirkt wunderbar, erschütternd und besänftigend.“ so schrieb seinerzeit Clara Schumann über Johannes Brahms Requiem, das zu den bedeutendsten und eindrucksvollsten Werken der Chor- und Orchesterliteratur überhaupt gehört.

Mithilfe seiner Hausbibel erstellte Brahms vor 155 Jahren den deutschen Text für seine Komposition mit der Intention, vor allem Trost und Hoffnung zu spenden. Chor und Orchester der Würzburger Kantorei gelang gemeinsam mit den großartigen Gesangssolisten Karola Pavone (Sopran) und Juha Kotilainen (Bariton) eine wunderbare Aufführung, die das zahlreich erschienene Publikum wahrhaft anrührte. Ein solch wundervolles Werk aufführen zu können, so waren sich die ChorsängerInnen einig, ist ein wahrhaft großes Geschenk.

Anke Willwohl



Kirchenmusik Heiligkreuz/St. Elisabeth:

Anke Willwohl, Kirchenmusikerin, E-Mail: Kirchenmusik-Heiligkreuz@web.de

Kinderchorfasching der Würzburger Kantorei

Am Montag vor den Ferien trafen sich die Kinderchorkinder der Würzburger Kantorei und des Ökumenischen Kinderchores Höchberg und des Kinderchores St. Burkard im Pfarrheim St. Elisabeth zum Kinderfasching. Es gab selbstgebackene Plätzchen und Kuchen zum Genießen, sehr lustige Spielerunden, eine Disco und Stockbrotbacken am Feuer zu erleben. Die Verkleidungen und Kostüme wurden in einer Modenschau besonders gewürdigt und Preise vergeben.

Anke Willwohl



© Fotos: Anke Willwohl

Musikalischer Ausblick

Sonntag, 23. März 2025 18.00 Uhr Klosterkirche Himmelspforten
Evensong mit dem Kinder- und Jugendchor der Würzburger Kantorei, dem Ökumenischen Kinderchor Höchberg und dem Kinderchor St. Burkard

Predigt: Pfarrer Daniel Fenske, Höchberg

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen

Gründonnerstag, 17. April 2025

St. Elisabeth: 19.30 Uhr – Frauenschola der Würzburger Kantorei

St. Burkard: 19.30 Uhr – mit Kantorengesang

Karfreitag, 18. April 2025

Heiligkreuz: 15.00 Uhr – mit dem Erwachsenenchor der Würzburger Kantorei

St. Burkard: 15.00 Uhr – mit einem Kammerchor

Ostersonntag, 20. April 2025, 10 Uhr

Hochamt mit Orchestermesse in Heiligkreuz

Franz Schubert – Missa in G-Dur

Solisten, Chor und Orchester der Würzburger Kantorei

Chor- und Orchesterkonzert im Rahmen des „Gedenkens 500 Jahre Bauernkrieg“

Samstag, 10. Mai 2025, 19 Uhr
 in Heiligkreuz



Paul Hindemith – Mathis der Male
 (Sinfonie über M. Grünewalds Isenheimer Altar)

Anton Bruckner – Te Deum

Silke Evers – Sopran, Hiroe Ito – Alt, Hubert Schmid – Tenor, Andreas Hörl – Bass
 Chor und Orchester der Würzburger Kantorei, Leitung Anke Willwohl

Motetten von Schütz, Mauersberger und Pärt

(evangelische Schola, Leitung KMD Heidecker)

*Kartenvorverkauf (Karten 12–25 Euro) ab April im Pfarrbüro Heiligkreuz
 und in der Tourist-Information im Falkenhaus*

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 10 Uhr

Hochamt mit Orchestermesse in St. Elisabeth

Franz Schubert – Missa in G-Dur

Solisten, Chor und Orchester der Würzburger Kantorei

Pfarrkirche Heiligkreuz, Sonntag, 8. Juni 2025, 19 Uhr

Orgelkonzert mit Prof. Günther Kaunzinger

Werke von Franck, Vierne und Guilmant

Freier Eintritt – Spenden erbeten

Samstag, 28. Juni 2025, 18 Uhr, Pfarrkirche Heiligkreuz

Sonntag, 29. Juni 2025, 16 Uhr, St. Norbert, Höchberg

Musical „König David“ von T. Riegler mit dem Kinder- und Jugendchor der Würzburger Kantorei, dem Ökumenischen Kinderchor Höchberg und dem Kinderchor St. Burkard

Sonntag 27. Juli 2025, 18 Uhr in Heiligkreuz

Triokonzert für Bass, Trompete und Orgel – Freier Eintritt, Spenden erbeten

Sonntag, 14. September 2025, 19 Uhr in Heiligkreuz

Festkonzert zum Patrozinium mit Matthias Braun (Bad Neustadt) – Freier Eintritt

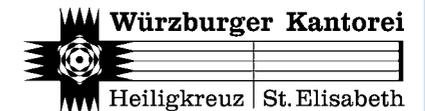
Mittwoch 2. Oktober 2025 – Nacht der offenen Kirchen in St. Burkard

„Schöpfung“ – Ausstellung der Oberzeller Künstlerin Claudia Wühl

Orgelmusik 19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr

Samstag, 11. Oktober 2025, 19 Uhr
 im Käppele

Sonntag, 12. Oktober 2025, 17 Uhr
 in Heiligkreuz



Chor – und Orchesterkonzert

Claudio Monteverdi – Marienvesper

*Karten zwischen 12–25 Euro ab September im Pfarrbüro Heiligkreuz
 und in der Tourist-Information im Falkenhaus*

Förderverein

Unser künstlerisches Engagement sucht Unterstützer, Förderer und Partner!

Die Würzburger Kantorei präsentiert sich regelmäßig mit großen Chorprojekten erfolgreich dem Würzburger und dem mainfränkischen Publikum. Mit unserem Förderverein soll sichergestellt werden, dass die Kantorei auch zukünftig ihren Nachwuchs musikalisch umfassend ausbilden kann und so auch weiterhin zum positiven Image unserer Pfarreiengemeinschaft beiträgt und das kulturelle Leben in unserem Stadtteil und weit darüber hinaus maßgeblich bereichert.

Werden Sie Mitglied im Förderverein – bereits mit einem jährlichen Beitrag von 25 Euro ist dies möglich!

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.



Kantorin Anke Willwohl:

Anke Willwohl, Kirchenmusikerin, E-Mail: Kirchenmusik-Heiligkreuz@web.de

Gesundheit? Ist für uns Vertrauenssache!



**Storchen
Apotheke**

Christian Verspohl e. K.
Frankfurter Straße 26
97082 Würzburg
Tel.: 0931/43383

www.storchen-apotheke.net
info@storchen-apotheke.net

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 13.00 Uhr



Sicher, persönlich, schnell: Ihre Apotheke vor Ort



© Foto: Karin Amrhein

Die Musik aber ist der wichtigste Teil der Erziehung: Rhythmen und Töne dringen am tiefsten in die Seele und erschüttern sie am gewaltigsten. (Platon)



Die Würzburger Kantorei nimmt mit Beginn des Schuljahres 2025 neue Kinder im Grundschulalter auf. Interessenten und Neueinsteigende bitten wir um Anmeldung über die Pfarrbüros oder direkt über Kirchenmusikerin Anke Willwohl Kirchenmusik-Heiligkreuz@web.de.

Probezeiten

Pfarrheim St. Burkard	Dienstag: 15.30 – 16.15 Uhr	1.-5. Klasse
Pfarrheim St. Elisabeth	Montag: 14.30 – 15.00 Uhr	Vorchor, 1. Klasse
	Montag: 15.15 – 16.00 Uhr	Kinderchor ab 2. Klasse
	Dienstag: 17.30 – 18.30 Uhr	Jugendchor
Fanny-König-Grundschule	Dienstag: 14.00 – 14.45 Uhr	1.-4. Klasse



SINGEN!

in St. Burkard und am Käppele

Herzliche Einladung zur Chorprobe

Montags - (vorerst) 14-tägig
19.30 – 21.00 Uhr im

Pfarrsaal St. Burkard (Burkarderstraße 42)

Start: 28. April 2025

- Geistliche Chormusik aller Stilrichtungen
- Kompetentes und einfühlsames Training der Stimme
- Auftritte in der zweitältesten Kirche Würzburgs „St. Burkard“ und in der überregional bekannten Wallfahrtskirche „Käppele“

Alle Menschen, die Freude am Singen haben, sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Sie!

Sebastian Ferenz & Anke Willwohl

Kirchenmusik

Anmeldung, Kontakt und Information:
sebastian.ferenz@bistum-wuerzburg.de

DAMIT SIE BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE

Jetzt kostenlos beraten lassen.

Cura21 BAYERN GmbH

Eiseneckstraße 1 · 97082 Würzburg

Tel.: 0931 730454 -0

homeinstead.de/wuerzburg

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND
AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG
LEISTUNGEN ÜBER DIE PFLEGEKASSE FINANZIERBAR



Wir
haben freie
Kapazitäten.
Sichern Sie sich jetzt
unsere Pflege und
Betreuung.

KOMMEN SIE ZU UNS INS TEAM!

BETREUUNGS-
KRAFT (M/W/D)
FÜR SENIOREN
IN TEILZEIT

- Wir zahlen mind. 17 Euro/Stunde
- berufsbegleitende Qualifizierung nach §53b SGB XI in der eigener Akademie
- Sinnvolle Aufgabe
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Startbegleitung bei jedem neuen Kunden durch unsere Fachkräfte
- Wohnortnahe Einsätze

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
[homeinstead.de/wuerzburg/
stellenangebote](http://homeinstead.de/wuerzburg/stellenangebote)



Aufwind für den Burkarder Kinderchor



Seit gut einem Jahr beschäftigen wir Kirchenmusiker uns mit dem weiteren **Auf- und Ausbau des Kinderchores in St. Burkard. In Kooperation mit den Schulleitern Herr Neuburger und Frau Hecht konnte sich unser Kinderchor als Chor-AG der Burkarder Schule etablieren.**

Mittlerweile treffen sich jeden Dienstagnachmittag zehn singbegeisterte Jungs und Mädels im Pfarrsaal St. Burkard und lernen spielerisch mit Musik und Bewegung ihre Stimme kennen.

Zusammen mit den anderen Kinderchören der Würzburger Kantorei sangen die jungen Sängerinnen und Sänger bereits bei Kindergottesdiensten sowie beim ökumenischen Adventskonzert im letzten Jahr.

Beim Evensong im März in Himmelspforten, beim Kinderchortag in Lohr am Main sowie bei ausgewählten Gottesdiensten werden die Kinder zukünftig zu hören sein.

Alle Kinder, die Freude am Singen, Bewegen und am spielerischen Lernen von Musik haben, sind herzlich eingeladen!



Wann: jeden Dienstag (außerhalb der Schulferien)
Zeit: 15.30 – 16.15 Uhr
Wo: im Pfarrsaal St. Burkard – Eingang rechts vom Café Cairo am Fred-Joseph Platz (Nähe Burkarder Schule)

Sebastian Ferenz

Ökumenische Kreuzbergwallfahrt

Sa. 17. Mai 2025



Gemeinsam
unterwegs

mit **Regionalbischöfin
Gisela Bornowski
und Bischof Dr. Franz Jung**



STARTZEIT
10.00 Uhr

STARTPUNKT
Wanderparkplatz Sandberg



Informationen und Kontakt: Sebastian Ferenz:
E-Mail: sebastian.ferenz@bistum-wuerzburg.de



Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Kirchenkreis Ansbach-Würzburg

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen



Gemeinsam Zeit zum Spielen

Krabbelgruppe



In unserer Krabbelgruppe heißt es jede Woche zusammen spielen, Spaß haben und sich austauschen. Wir treffen uns immer freitags (außerhalb der Schulferien) von 9 bis 11 Uhr im Clubraum des Pfarrsaals St. Burkard.

Unsere Krabbelgruppe ist offen für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Der Treff bietet eine wunderbare Gelegenheit, neue Freunde zu finden und gemeinsam zu spielen. Die Kinder können sich im Bällebad austoben, mit Bauklötzen bauen oder in der Spielküche kreativ sein. Währenddessen haben Eltern und Großeltern Zeit, sich bei einer Tasse Kaffee über die alltäglichen Abenteuer mit den Kindern auszutauschen. Da viele unserer langjährigen Teilnehmer inzwischen Kita oder Kindergarten besuchen, freuen wir uns besonders über neuen Nachwuchs! Bei Interesse einfach vorbeikommen und sich uns anschließen. Wir freuen uns auf große und kleine Mitstreiter!

Swetlana Izakovskaja



Krabbelgruppe St. Burkard:

E-Mail: st-burkard.wuerzburg@bistum-wuerzburg.de

Ansprechpartner Adressen Gruppen

WIR



in der Zellerau und St. Burkard

Ihr Wegweiser durch unsere Pfarreien, Einrichtungen und jeweiligen Gruppen

Kath. Pfarrbüro Heiligkreuz

Friedrichstr. 26
97082 Würzburg
☎ 0931/41997-11
heiligkreuz.wuerzburg@bistum-wuerzburg.de
www.kirche-zellerau.de



Öffnungszeiten

Montag-Freitag:
9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:
14.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarrbüro St. Elisabeth

Bohlleitenweg 44
97082 Würzburg
☎ 0931/404866-0
st-elisabeth.wuerzburg@bistum-wuerzburg.de
www.kirche-zellerau.de



Öffnungszeiten

Montag:
14.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarrbüro St. Burkard

Burkarderstr. 40
97082 Würzburg
☎ 0931/4 24 12
st-burkard.wuerzburg@bistum-wuerzburg.de
www.st-burkard.de



Öffnungszeiten

Donnerstag:
9.00 – 12.00 Uhr

Seelsorgeteam



**Pfarradministrator
Matthias Lotz**
☎ 0931/48822
matthias.lotz@
bistum-wuerzburg.de



**Pater
Dawid Blazkow SDB**
☎ 0931/41997-14
dawid.blazkow@
bistum-wuerzburg.de



**Pfarrvikar Pater
Leonard Szewczyk SDB**
☎ 0931/41997-16
leonard.szewczyk@
bistum-wuerzburg.de



**Diakon
Ulrich Wagenhäuser**
☎ 0931/386-65402
ulrich.wagenhaeuser@
bistum-wuerzburg.de

Kirchenmusiker



Anke Willwohl
☎ 0931/41997-11
anke.willwohl@
bistum-wuerzburg.de



Sebastian Ferenz
☎ 0931/41997-11
sebastian.ferenz@
bistum-wuerzburg.de



**Verwaltungsleiter
Andreas Hornung**
☎ 0931/41997-17
andreas.hornung@
bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro



**Pfarramtsekretärin
Iris Kastner**
☎ 0931/41997-11
heiligkreuz.wuerzburg@
bistum-wuerzburg.de



**Pfarramtsekretärin
Carolin Voit**
☎ 0931/41997-11
heiligkreuz.wuerzburg@
bistum-wuerzburg.de



**Pfarramtsekretärin
Hermine Böppe**
☎ 0931/41997-11
heiligkreuz.wuerzburg@
bistum-wuerzburg.de

Schülerhort Heiligkreuz mit heilpädagogischer Betreuung

Hartmannstr. 29, 97082 Würzburg
☎ 0931/4173833
schuelerhort.heiligkreuz@kita-zellerau.de

Jugendzentrum

Weißenburgstr. 43, 97082 Würzburg
☎ 0931/42370
juz.zellerau@gmx.de

Aktives Begegnungszentrum

Sedanstr. 7a, 97082 Würzburg
☎ 0931/38659-145
abz@caritas-wuerzburg.org
www.caritas-wuerzburg.org/einrichtungen/
abz-heiligkreuz

Kindergarten Heiligkreuz mit heilpädagogischer Begleitung

Wörthstraße 9d, 97082 Würzburg, Eingang/Anfahrt: Wilhelm-Dahl-Straße
☎ 0931/4524483-0
kiga.heiligkreuz@kita-zellerau.de

Kath. Kindergarten St. Burkard

Burkarderstraße 28, 97082 Würzburg
☎ 0931/413970
leitung@kindergarten-stburkard.de
www.kindergarten-stburkard.de

Kath. Klangkindergarten St. Elisabeth

Bohlleitenweg 44, 97082 Würzburg
☎ 0931/40486650
kiga.stelisabeth@kita-zellerau.de
www.klangkiga-st-elisabeth.de

Gruppen

Krabbelgruppe St. Burkard

Öffnungszeiten

Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr
Kontakt über die Pfarrbüros

Jugend (Jugendgruppen, Ministranten)

minis.zellerau@googlemail.com

Ansprechpartner:

Pater Leonard SDB
☎ 41997-16
leonard.szewczyk@
bistum-wuerzburg.de

Kirchenmusik (Kirchenchor, Kantorei)

Ansprechpartnerin:

Anke Willwohl
☎ 41997-11
anke.willwohl@
bistum-wuerzburg.de

Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB)

Vorsitzender:

Valentin Baumann
☎ 412535

Senioren

Ansprechpartner in Heiligkreuz:

Kath. Pfarramt Heiligkreuz
☎ 41997-11

Ansprechpartnerin in St. Elisabeth:

Marianne Baumann
☎ 412535

Ansprechpartner in St. Burkard:

Hermann Johann
☎ 42284

Pfarrbücherei St. Elisabeth

Bohlleitenweg 44
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 9.00 – 9.30 Uhr und
Sonntag: 11.00 – 11.30 Uhr

Ansprechpartner:

Matthias Dünninger
☎ 42734

Pfarrbücherei St. Burkard

im Pfarrheim, 1. OG
Kontakt über die Pfarrbüros

Caritas Sozialstation St. Klara

Mainaust. 45a
☎ 38659-160

Eine-Welt-Verkauf

in der Kath. Öffentl. Bücherei
St. Elisabeth
zu deren Öffnungszeiten.
Nach den Gottesdiensten am Wochen-
ende 6 bis 7 Mal im Jahr und im Advent.
Die Termine entnehmen Sie bitte
den Pfarrnachrichten.

„Wer will fleißige Handwerker sehen ...“

... der muss in die KiTa Heiligkreuz nun gehen.“
Heute möchten wir Ihnen einen Eindruck aus der
Kleinkindgruppe geben. Aktuell beschäftigen
die Kinder sich mit dem Projekt „Baustelle“.



Bei einer Exkursion entdeckten wir in der Friedrichstraße die erste „große“ Baustelle so wie auch die Bauarbeiter, denn ohne läuft nichts auf dem Bau. Anschließend hatten die Kinder die Möglichkeit, sich als Bauarbeiter zu gestalten wie anzumalen. Ganz wichtig bei einem Bauarbeiter-in ist der Helm, er darf nie fehlen. Gemeinsam durch Bilderbücher und Bildkarten lernen wir die vielen verschiedenen Fahrzeuge auf einer Baustel-

le kennen. So beladen und bekleben wir seitdem LKWs; der Radlader fährt durch unsere Baustelle im Gruppenraum und bringt neue Bausteine; der Bagger gräbt mit seiner Schaufel ein großes Loch in unserem Sandkasten etc. Eigeninitiative ergreifen die Kinder natürlich auch „Ein Kran, der alles hebt. Fahrt ganz nach oben.“ – so und so ähnlich hört es sich an, wenn die Kinder sich unterhalten. Aber nun gesagt – getan. Wir greifen den Punkt Kran und seine Eigenschaften gemeinsam mit den Kindern auf. Zum absoluten Highlight kommt es nun: wir basteln uns unseren eigenen Kran. Das Grundgestell dafür bemalen die Kinder der Kleinkindgruppe. Um die Löcher zu bohren, bekommen wir Unterstützung von einigen Kindern aus dem Kindergarten, die uns während der Bauphase tatkräftig unterstützen. Neben dem Bohren basteln wir eine Kurbel, fädeln die Schnur durch und dabei entwickeln die Kindergartenkinder die Idee „Ein Haken ist zu schwer. Die Kleinen nehmen lieber die Schüssel.“ Und so setzen wir die Idee um, wir befestigen eine Schüssel als „Transportzufuhr“ für den Kran. Genau wie auf der Baustelle wird es am besten, wenn Alle gemeinsam mit anpacken.



Kindergarten Heiligkreuz mit heilpädagogischer Begleitung:
Tel.: 4 52 44 83-0, E-Mail: kiga.heiligkreuz@kita-zellerau.de



Zwei Höhepunkte im Jahreslauf

Die Adventszeit liegt hinter uns. Sie war vollgepackt mit besinnlichen Augenblicken, spannenden Geschichten und leuchtenden Kinderaugen.

Highlights waren unter anderem unser Adventssingen im großen Hof mit Besuch von Bischof Nikolaus am Abend des 4. Dezember und die Teilnahme am „Lebendigen Adventskalender“. Das Kindergartenteam verklanglichte hierbei eine weihnachtliche Geschichte und konnte so etwas adventliche Stimmung unter den Anwesenden verbreiten.

Nach der Weihnachtszeit kam dann schon der nächste Jahreshöhepunkt: Wir bereiten uns auf die 5te Jahreszeit vor. Die Faschingsthemen in den Gruppen waren dieses Jahr breit gestreut. Ob Superhelden wie Spiderman und Captain America, die Fellfreunde der „Paw Patrol“ oder die Phantasiewesen der „Pokémon“. Für jeden war etwas dabei und in unserer Faschingswoche wieder viel geboten. Kinderschminken, singen, tanzen und Musik hören. Den großen Abschluss unserer Feierei übernahm dieses Jahr der Zauberer Punchinello, den wir uns am Tag unserer Faschingsparty eingeladen haben. Ihr merkt, an Fasching ging's rund. Wenn ihr diese Zeilen lest, erholen wir uns wahrscheinlich noch von den Feierlichkeiten.

Frank Reichert
Tigergruppe

WIE NEU!

WEGMANN TRANSPORTE
& ENTRÜMPELUNG

☎ 0170-5288559

🏠 WWW.WEGMANN-TRANSPORTE.DE

**ENTRÜMPELUNGEN | MESSIE-WOHNUNGEN | TATORTREINIGUNGEN
UMZÜGE | MÖBELTAXI | RENOVIERUNGEN | GESCHÄFTSAUFLÖSUNGEN**

**WIR MACHEN IHR ANLIEGEN ZU
UNSEREM HÖCHSTPERSÖNLICHEN THEMA.
VOM ERSTEN TAG AN!**



- Top Preis/Leistung
- Angebot nach Besichtigung
- Soforthilfe im Notfall
- Persönlicher Kontakt
- Rundum-Qualitätsarbeit
- Hygienische Arbeitsweise
- Zeitsparender Komplettservice
- Bestnoten der Kunden

GARANTIERT ENGAGIERT!

Ob **Haushalts- oder Geschäftsauflösung, Räumung von Messie-Haushalten, Tatortreinigung, Möbeltaxi** oder **kleinere Renovierungsarbeiten**:
Wir sind schnell und zuverlässig für Sie da.

Sichern Sie sich noch heute Ihren unverbindlichen Besichtigungstermin vor Ort.

WANN DÜRFEN WIR SIE ÜBERZEUGEN?

Kontaktieren Sie uns gerne direkt unter Telefon:
0170-5288559 oder schreiben Sie uns eine Email an:
info@wegmann-transporte.de

Wegmann Transporte & Entrümpelung
Sedanstraße 9 • 97082 Würzburg
www.wegmann-transporte.de



Katholischer Klangkindergarten St. Elisabeth:

Tel.: 404866-50, E-Mail: kiga.stelisabeth@kita-zellerau.de



„Wir“ im Kindergarten – Gemeinsam wachsen und lernen

Das Thema „Wir“ spielt im Kindergarten eine ganz besondere Rolle. Jeden Tag erleben wir, wie wichtig Gemeinschaft für die Kinder ist: zusammen lachen, lernen, entdecken, manchmal streiten und sich wieder versöhnen. Im Kindergarten legen wir die Grundlagen für ein starkes „Wir-Gefühl“, das die Kinder durch ihr Leben tragen soll.

Ein wertvoller Begleiter bei diesem Thema ist für uns das Buch „Das kleine WIR“ von Daniela Kunkel. Mit seiner warmherzigen Geschichte zeigt es, wie Freundschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Rücksichtnahme unser „Wir“ stärken

– und wie schnell das „Wir“ schrumpft, wenn Streit oder Ausgrenzung Platz greifen. Dieses Buch gibt den Kindern nicht nur Worte, um ihre Gefühle zu beschreiben, sondern regt sie auch an, darüber nachzudenken, wie sie selbst zu

einem guten „Wir“ beitragen können. Im Alltag erleben die Kinder immer wieder, was Gemeinschaft bedeutet:

- **Morgenkreis:** Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Ritual, bei dem jedes Kind seinen Platz in der Gruppe findet. Hier singen, erzählen und planen wir gemeinsam, was uns an diesem Tag wichtig ist.
- **Zusammenarbeit:** Ob beim Aufräumen, Tischdecken oder an unseren Lernstationen – die Kinder erfahren, wie viel einfacher und schöner Dinge gelingen, wenn alle zusammenhelfen.
- **Konfliktlösung:** Auch das Streiten gehört dazu. Doch wir lernen, wie wir uns entschuldigen, Kompromisse finden und wieder aufeinander zugehen können. Diese Momente sind oft die wichtigsten für das „Wir“.
- **Projekte:** Kreative Projekte wie das Malen eines großen Gemeinschaftsbildes oder das gemeinsame Basteln stärken das Gruppengefühl und zeigen den Kindern, dass jeder Beitrag zählt.

Auch die Eltern spielen eine entscheidende Rolle beim Aufbau und der Förderung des „Wir“-Gefühls im Kindergarten. Sie sind die ersten und wichtigsten

Bezugspersonen der Kinder und prägen deren Verständnis von Gemeinschaft. Durch eine offene und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehern wird das „Wir“ über den Kindergarten hinaus gestärkt. Eltern unterstützen ihre Kinder, indem sie ihnen zeigen, wie man mit anderen umgeht, Konflikte löst und gemeinsam an einem Ziel arbeitet. Gemeinsame Feste, Elternabende und gemeinsame Projekte bieten Gelegenheiten, das „Wir“ zwischen Familie und Kindergarten weiter zu vertiefen.

Für uns als Erzieherinnen und Erzieher ist es eine besondere Freude, die Entwicklung jedes Kindes zu begleiten und mitzuerleben, wie aus vielen kleinen Persönlichkeiten eine starke Gruppe entsteht. Unser Ziel ist es, den Kindern Werte wie Respekt, Offenheit und Solidarität mitzugeben – Werte, die sie ihr Leben lang tragen werden.

Denn ein starkes „Wir“ ist nicht nur wichtig für den Kindergartenalltag. Es hilft den Kindern auch, mit Herausforderungen umzugehen, sich in Gruppen zurechtzufinden und Beziehungen zu gestalten. Gemeinsam zu wachsen bedeutet, voneinander zu lernen und einander zu stärken – jeden Tag ein kleines bisschen mehr.

Magdalena Hupp



Kath. Kindergarten St. Burkard:

Tel.: 413937, E-Mail :leitung@kindergarten-stburkard.de

Voll krass ey, wir haben eine neue Nestschaukel!

Wir geben unseren Hortkindern die Möglichkeit, in unserer Kinderkonferenz Wünsche und Probleme anzusprechen. Vor drei Jahren wünschten sich unsere Hortkinder eine Nestschaukel. Wir mussten sie leider vertrösten und erklären, dass eine Nestschaukel sehr viel Geld koste und der Wunsch nicht umsetzbar sei. Der Wunsch einer Nestschaukel blieb aber ungebrochen und wurde immer wieder thematisiert.



Im Vorfeld hatten wir einen Gutachter vor Ort, der regelmäßig Kontrollen im Außenbereich durchführt. Aufgrund einer Änderung wurden unsere Betonröhren bemängelt. Diese hatten zu scharfe Kanten und der Fallschutz reichte nicht mehr aus. Sie wurden daraufhin entfernt und jetzt prangte ein riesiges Loch im Horthof und wir hatten eine ungenutzte Spielecke. Nach einiger Zeit begannen wir für unser Projekt Spenden zu sammeln. Erst waren es kleine Beträge, bis wir uns an größere Verbände wagten.

Um unser Projekt zu realisieren, bestellten wir einen Vertreter von Eibe ein, um uns einen Kostenvoranschlag zu holen.

Er bestätigte uns, dass eine Nestschaukel an diese Stelle passe und nur die Tischtennisplatte versetzt werden müsse. Allerdings fielen uns fast die Augen aus dem Kopf, als wir hörten, wie hoch der Kaufpreis war und welche zusätzlichen Arbeiten und Kosten anfallen würden. Allein der Fallschutz und der Korb der Nestschaukel ... Wir sahen eine Realisierung wahrlich gefährdet.

Sie können sich das Glücksgefühl nicht vorstellen, wenn Ihnen eine Spende zugesagt wird und erst ein Raunen und dann ein wilder Aufschrei durch das Büro geht und man fassungslos auf den Bildschirm starrt und die flimmernde E-Mail liest und nicht glaubt, was dort

geschrieben steht. Wir erhielten zwei Großspenden, die einen Teil der Kosten abdeckten. Jetzt begann unsere wirkliche Aufgabe, die Verhandlung mit unserem Träger. Bei großen Summen muss der Entscheid, über die Nestschaukel, durch die Kirchenverwaltung geführt werden. Wir bangten mehrere Wochen, ob wir überhaupt eine Nestschaukel bekommen würden.

An dieser Stelle möchten wir Herrn Hornung und Herrn Wagenhäuser danken, die unser Vorhaben zu jeder Zeit unterstützt haben. Herr Hornung übernahm ab sofort sämtliche Planung und Koordinierung. Uns wurde ein Lieferdatum gesagt und der Bau begann. Ab jetzt war alles wie im Märchen, nur dass es jetzt real wurde.

Die Kinder konnten beobachten, wie die Nestschaukel innerhalb von zwei Tagen aufgebaut wurde. Allerdings: KREISCH! Wir durften die Nestschaukel eine Woche nicht benutzen, da der Beton aushärten musste. Genau nach Ablauf der Woche wurde die Nestschaukel eingeweiht und das glückliche Spielen der Kinder begann.

Wir möchten unserem Träger, der Sparkassenstiftung und dem Bürgerverein Würzburg und Umgebung danken, da ohne diese Spenden eine Realisierung der Nestschaukel nicht möglich gewesen wäre. Ein Märchen hat, wie Sie es bestimmt kennen, nicht nur ein gutes Ende. Die Kinder, die sich eine Nestschaukel gewünscht haben, sind leider nicht mehr im Hort. Wir danken aber auch diesen Kindern und möchten sie herzlich einladen, einmal bei uns zu schaukeln.

Ralph Jünger

Frankfurter Straße 16
97082 Würzburg
Tel. (09 31) 4 26 02

Ihre Hilfe macht glücklich

Friedrich-Spee-Str. 32
 97072 Würzburg
 Tel. 0931 / 8804-110
 Fax 0931 / 8804-177
 E-Mail: stiftung@sos-familie.de
www.sos-familie.de

Stiftungs-Konto der
Ritaschwestern:
 Liga-Bank, Würzburg
 BLZ 750 903 00
 Konto-Nr. 30 10 767

„Gottes Nähe spüren. Mit Jesus in einem Boot“.

Die Erstkommunion ist ein bedeutender Schritt im Glaubensleben vieler Kinder und ihrer Familien. Für das Jahr 2024/2025 steht die Vorbereitung unter dem Motto „Gottes Nähe spüren. Mit Jesus in einem Boot“. Dieses Motto soll den Kindern helfen, eine tiefere Verbindung zu Gott und zu Jesus zu entwickeln, während sie sich auf diesen wichtigen Moment in ihrem Leben vorbereiten.

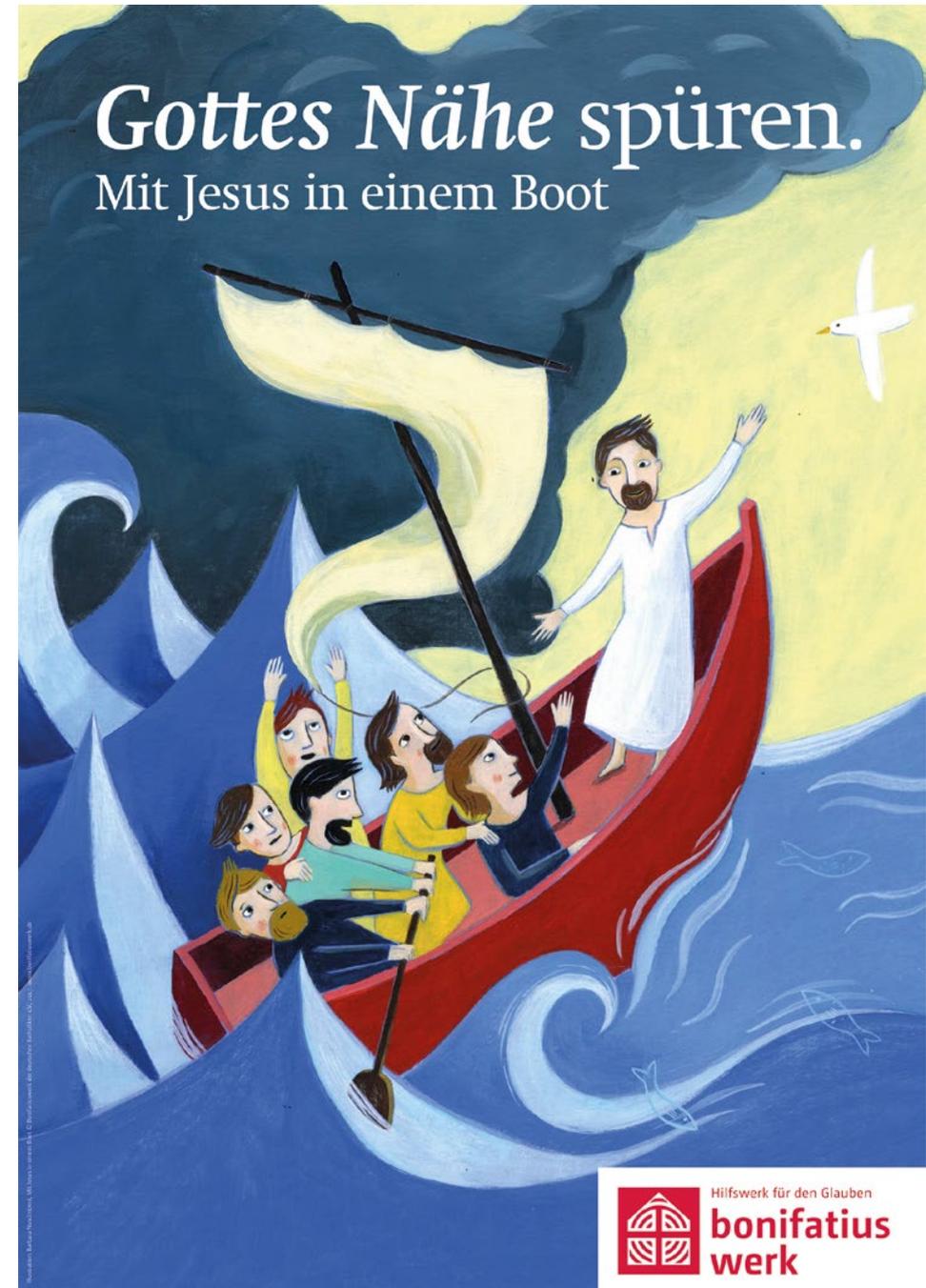
Der Infoabend für die Eltern fand am 9. Oktober 2024 in der Werktagkapelle von St. Elisabeth statt. Hier wurden die Eltern über den Ablauf der Vorbereitung informiert und konnten Fragen stellen. Die Vorbereitungszeit umfasst insgesamt fünf Workshops, die sich mit verschiedenen Themen beschäftigen: Taufe/Wir bilden Gemeinschaft, Advent, Wort Gottes, Mahlfeier und Fastenzeit. In diesem Rahmen wird es noch anschließend eine Versöhnungsfeier für die Erstkommunionkinder geben. Jeder Workshop beginnt mit einem Treffen in der Kirche, wo die Kinder gemeinsam lernen und in das jeweilige Thema eingeführt werden. Im Anschluss an die thematische Einführung folgt eine kreative Phase, in der die Kinder basteln, malen, Aufgaben lösen und miteinander spielen. Diese praktischen Aktivitäten fördern nicht nur das Verständnis der Themen, sondern stärken auch die Gemeinschaft unter den Kindern. Ein wichtiger Bestandteil jedes Workshops ist der Weggottesdienst, der zusammen mit den Eltern im Anschluss jedes Workshops gefeiert wird. Diese Gottesdienste bieten eine Gelegenheit, das Gelernte in einem spirituellen Rahmen zu vertiefen.

Beim letzten Workshop haben die Kinder die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Familien Kerzen zu verzieren. Diese Kerzen symbolisieren das Licht, das Jesus in ihr Leben bringt, und werden während der Erstkommunionfeier eine besondere Rolle spielen.

Die Vorstellung der Kommunionkinder fand am 24. November 2024 im Familiengottesdienst in Heiligkreuz statt. Ein weiterer Familiengottesdienst fand bereits am 09. Februar 2025 statt. Am 13. April 2025 wird in Heiligkreuz ein besonderer Gottesdienst zum Palmsonntag gefeiert. Diese Gottesdienste bieten den Familien die Möglichkeit, sich aktiv in die Gemeinde einzubringen und die Vorfreude auf die Erstkommunion zu teilen.

Die Erstkommunionfeiern sind für den 04. Mai 2025 in St. Burkard und den 11. Mai 2025 in St. Elisabeth angesetzt. Insgesamt bereiten sich 21 Kinder auf diesen besonderen Tag vor. Die Vorbereitungen sind nicht nur eine Zeit des Lernens, sondern auch eine Zeit des Wachsens im Glauben und der Stärkung der Gemeinschaft. Die Kinder werden ermutigt, Gottes Nähe zu spüren und mit Jesus in einem Boot zu sein – eine Reise, auf der Er sie ein Leben lang begleiten wird.

Pater Dawid Blazkow SDB





On fire

Unter dem Leitwort „On fire“ fand unsere diesjährige Firmvorbereitung statt. Eine Person, die „on fire“ ist, die brennt für etwas. Sie befindet sich in einem scheinbar unaufhaltsamen und energiegeladenen Zustand.

In der Bibel lesen wir, dass sich der Heilige Geist in „Zungen wie von Feuer“ gezeigt hat. Die Kraft dieses Geistes ist es, die uns allen in der Firmung zugesagt wird. Sie befähigt uns, unser Leben und unseren Glauben eigenverantwortlich zu gestalten und unseren Wünschen und Sehnsüchten auf den Grund zu gehen.

Die diesjährige Vorbereitung auf die Firmung hatte ganz neue Rahmenbedingungen. Vor allem führten wir die Firmvorbereitung für unsere Jugendlichen (elf Firmlinge) zusammen mit der Pfarreiengemeinschaft Heidingsfeld und der Gemeinde St. Bruno im Steinbachtal (einundzwanzig Firmlinge) durch. Der ganze Kurs bestand aus sechs thematischen Treffen, während deren die Firmlinge kreativ arbeiteten. Die Ergebnisse ihrer Arbeit sieht man auf dem ersten Bild. Das sind die Kreuze, die die Jugendlichen selbst gestalteten. Sie erinnern daran, dass wir mit dem Kreuzzeichen

bei der Firmung gezeichnet werden. Auf den selbst ausgeschnittenen und beschriebenen Händen stehen Gedanken, was den Jugendlichen an ihren Firmpaten und ihrem Amt wichtig ist. Die Bilder, die sie malten, zeigen, was Gott für sie ist. Und was der Heilige Geist für sie ist, sammelten die Firmlinge in einer Heilig-Geist-Litanei. Außerdem nahmen die Firmlinge an einem der Module teil, die die für die Firmvorbereitung im urbanen Raum Würzburg zuständigen Seelsorger*innen anboten. Zum Firmkurs gehörten auch die Teilnahmen an verschiedenen Gottesdiensten wie Vorstellungsgottesdienst in St. Burkard oder Jugendgottesdienst in der Jugendkirche (Kilianeum). Zum Schluss wurden die Firmlinge zu einem Lebensgespräch mit dem Seelsorger vor Ort eingeladen.

Der große Tag für unsere Firmlinge fand am 22. Februar um 16 Uhr in der Pfarrkirche Zur Heiligen Familie in Heidingsfeld statt. Der Spender des Firm sakramentes



war unser Weihbischof Paul Reder. In seiner Predigt sicherte der Weihbischof unsere Jugendlichen zu, dass sie durch die Firmung gestärkt und besiegelt würden, um in der Sprache der positiven Botschaft sprechen zu können. Der Spender des Firm sakramentes spricht den Satz: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“. Damit kommt der Charakter der Firmung zum Ausdruck. Einerseits ist sie das Siegel, das den Jugendlichen mit dem Glauben verbindet, und damit mit der Kirche. Andererseits bezeugt die Firmung, dass jeder gefirm-

te Christ ein Original sei. Gott habe jeden Menschen mit seinen Gaben und Fähigkeiten einzigartig geschaffen. Deshalb bestärkt Gott jeden Firmling mit der Gabe des Heiligen Geistes, damit er als Original durchs Leben gehe und keine Kopie daraus mache, so sagte Weihbischof Paul.

Wir wünschen allen Firmlingen, dass Gott immer hinter unseren Jugendlichen steht, dass sein Segen und Güte sie begleiten und dass sie stets den Beistand und die Stärke des Heiligen Geistes erfahren. *P. Leonard Szweczyk SDB*



© Foto: Katja Dorothea Buck

Reise zu den Cook-Inseln

Nein, die ökumenische Vorbereitungsgruppe für den Weltgebetstag hat sich nicht in ein Flugzeug Richtung Südpazifik gesetzt, um ca. 16.000 km zu überwinden. Im Gegenteil, wir haben Co2 neutral über die Cook-Inseln beim Frauenfrühstück informiert.

Die Inseln sind auf den ersten Blick ein richtiger Südseeraum. Doch der Klimawandel, drohender Tiefseebergbau, häusliche Gewalt gegen Frauen passen nicht ganz zur Vorstellung eines Paradieses. Seit 1965 sind die Cookinseln ein selbstverwalteter Inselstaat „in freier Assoziierung“ mit dem über 3 200 Kilometer entfernten Neuseeland. Staatsoberhaupt der parlamentarisch-demokratischen Monarchie ist damit der britische König. Von der vorwiegend indigenen Bevölkerung leben

ca. 80.000 in Neuseeland, 20.000 in Australien und nur noch ca. 14.000 auf den Inseln. Interessant ist, dass die Frauen 1893 als erste weltweit das Wahlrecht wahrnehmen konnten. Und bei allen Problemen stimmt wohl der Satz aus dem Psalm 139, den die Frauen der Cook-Inseln über die Gebetsordnung geschrieben haben: Wunderbar geschaffen! Diesen Gottesdienst haben wir am 7.3. im Remter gefeiert. Und wir freuen uns auf altbekannte und neue Gesichter beim Frauenfrühstück am 20.09., wo sich im Vortrag alles um Kräuter dreht.

„Manawa piharu (Cook-maorisch) – Mit ganzem Herzen“
grüßt für den ökumenischen Frauenkreis

Elke Schrapp



ZAHNARZTPRAXIS
DR. GEFEL



Mit Ruhe, Erfahrung und Feingefühl sorgen wir dafür, dass Sie sich jederzeit gut aufgehoben fühlen.

- DR. EUGEN GEFEL



Lachen ist die
BESTE MEDIZIN

**IHR LÄCHELN IST NUR
EINEN KLICK ENTFERNT**

www.dr-gefel.de

0931 991 33 801



August-Bebel-Straße 57, Waldbüttelbrunn

Großzügige Spende für die Begegnungsfreizeit

Mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro haben die Kinder von Gertrud Kneuer die Begegnungsfreizeit (BGF) des Caritasverbandes für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V. bedacht. Das Geld sei Zeichen der Dankbarkeit für die Fürsorge und Begegnung, die deren Mutter bei dem jährlich stattfindenden Südtirol-Urlaub erfahren habe.



© Foto: Theresa Hepp | Caritas

Andrea Steinruck (Mitte) und Domkapitular Clemens Bieber, Vorsitzender des Caritasverbandes für die Diözese Würzburg e. V. (rechts), bedankten sich im Rahmen einer Begegnung im ABZ AktivesBegegnungs-Zentrum Heiligkreuz herzlich bei Thomas Kneuer für die Spende. Die Familie von Gertrud Kneuer dürfe sich sicher sein, dass das Geld für den von ihnen vorgesehenen Spendenzweck eingesetzt werde.

Seit inzwischen schon über 30 Jahren bietet der Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V. (OKCV Würzburg) eine Begegnungsfreizeit (BGF) für Menschen mit und ohne Behinderung an. Einmal im Jahr fahren dann alle gemeinsam in eine Hotelanlage nach Südtirol. „Diese familiengeführte Hotelanlage ist für unsere Teilnehmer inzwischen wie ein zweites Zuhause geworden“, beschreibt Andrea Steinruck,

Leiterin der BGF und hauptamtliche Mitarbeiterin im OKCV, die vertraute und herzliche Atmosphäre, die die mitfahrenden Menschen vor Ort erleben. Die jährlich stattfindende Fahrt, die neben viel Zeit für Gespräche und Begegnung unter anderem auch Ausflüge nach Meran, Kaltern oder Kloster Neustift bietet, begleiten in jedem Jahr neben Leiterin Andrea Steinruck insgesamt zwölf Ehrenamtliche sowie Dekan Stephan

Hartmann als geistlicher Begleiter und Reiseführer. „Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen jedes Jahr mit und erleben diese Fahrt als echtes Highlight im Jahr, da es für sie die einzige Möglichkeit ist zu verreisen, wenn sie im Rollstuhl sitzen oder eine Einschränkung haben“, so Steinruck.

Auch Gertrud Kneuer, die Mutter von Thomas Kneuer und Andrea Metzger, hat gerne an dieser Freizeit teilgenommen. Die Fahrt nach Südtirol habe ihr große Freude bereitet, berichten die Kinder der mittlerweile verstorbenen Seniorin. Noch lange danach habe sie begeistert von ihren Erlebnissen in Südtirol berichtet. Als Dank

für die Fürsorge und das Erlebte, das ihrer Mutter durch die BGF zuteilgeworden ist, haben die beiden Kinder der Seniorin dem OKCV nun eine Spende in Höhe von 1.000 Euro übergeben. Das Geld solle älteren Menschen zugutekommen, die sich die Fahrt aus finanziellen Gründen nicht leisten können. Ihnen solle damit die Teilnahme an der Begegnungsfreizeit in Südtirol ermöglicht werden, so die Geschwister Thomas Kneuer und Andrea Metzger.

2025 findet die Begegnungsfreizeit vom 17. bis 24. Mai statt.

Theresa Hepp | Caritas

Lions Club Würzburg De Leone spendet 30.000 € an soziale Einrichtungen in Würzburg

Würzburg, 13. Dezember 2024 – Der Lions Club Würzburg De Leone hat gestern, am 12. Dezember 2024, eine beeindruckende Spende in Höhe von insgesamt 30.000 Euro an vier wichtige soziale Einrichtungen in Würzburg übergeben.

Jeweils 7.500 Euro erhielten:

- die Mobile Jugendbetreuung Würzburg,
- das ABZ Heiligkreuz,
- die Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Würzburg für das Heuchelhof-Projekt, sowie
- der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) für das Kinderzentrum SPIELI.

Die Übergabe fand im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung statt, bei der Vertreterinnen der begünstigten Einrichtungen ihre Dankbarkeit für die finanzielle Unterstützung zum Ausdruck brachten. Die Spendenmittel wurden durch die Activity Pfandboxen generiert, ein nachhaltiges und erfolgreiches Projekt des Lions Clubs Würzburg De Leone. Dabei wurden in Kooperation mit verschiedenen Supermärkten der Region Pfandbons gesammelt und in Spenden umgewandelt. „Diese Spende ist das Ergebnis des großartigen Engagements unserer Mitglieder und der großzügigen Unterstützung der Kundinnen und Kunden in der Region“, erklärte der Präsident des Lions Clubs Würzburg De Leone. „Wir freuen uns, mit diesem Beitrag einen positiven Unterschied im Leben vieler Menschen bewirken zu können.“

Die begünstigten Einrichtungen leisten einen wertvollen Beitrag zur sozialen Unterstützung in der Region:

Mobile Jugendbetreuung Würzburg: Sie begleitet Jugendliche und junge Erwachsene, die in sozialen und familiären Bereichen Schwierigkeiten haben. Ziel ist es, sie im Alltag zu stabilisieren und Perspektiven für eine eigenständige Lebensführung zu schaffen.

ABZ Heiligkreuz: Das AktiveBegegnungszentrum bietet Bildungsangebote und soziale Unterstützung für Menschen aus benachteiligten Verhältnissen, um Integration und Selbständigkeit zu fördern.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Würzburg – Heuchelhof-Projekt: Diese Einrichtung bietet freiwillige und kostenfreie Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, um Erziehungsfragen, Lebenskrisen und Integrationsprobleme zu bewältigen.

Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) – Kinderzentrum SPIELI: Das Kinderzentrum unterstützt Kinder und Familien in schwierigen Lebenslagen mit Freizeitangeboten, Betreuungsmöglichkeiten und Hilfe in Krisensituationen.

Die Spende wird dazu beitragen, Projekte und Initiativen dieser Einrichtungen weiter auszubauen, die den sozialen Zusammenhalt stärken und Menschen in Not konkret helfen.

Alexander Bengel
Linos Club Würzburg de Leone



© Foto: Alexander Bengel

v. li.: Claus Tengelmann (Schatzmeister LC Wü de L.), Dr. Thomas Waldner (Vize-Präsident LC Wü de L.), Thomas Möglinger (Mobile Jugendbetreuung Würzburg), Andrea Steinruck, Mirjam Gawenda (ABZ Heiligkreuz), Michael Hetterich (Präsident Lions Club Würzburg de Leone), Dr. Verena Delle Donne, Wolfgang Meixner (SkF Würzburg)



© Foto: Andrea Steinruck

Strickkreis

Im AktivenBegegnungszentrum (ABZ) überreichten die Damen vom ABZ-Strickkreis am 10. Dezember 2024 im Rahmen einer Adventsfeier für Senior*innen, 800 Euro an Andrea Steinruck.

Das ganze Jahr 2024 über waren die Strickwaren zu unterschiedlichen Anlässen an verschiedenen Orten verkauft worden; zuletzt bei der Weihnachtsveranstaltung Winterzauber an der Umweltstation. Der Erlös in Höhe von 800 € kommt dem Trägerverein und somit direkt den Senior*innen in der Zellerau zugute. ABZ-Leiterin Andrea Steinruck bedankte sich bei der ehrenamtlichen Leiterin des Strickkreises Karin Götzlmann für die jahrzehntlange Unterstützung durch den Strickkreis.

Claudia Jaspers



ABZ Heiligkreuz, Birgit Bald, Ute Höfner, Andrea Steinruck, Sedanstr. 7a,
Tel.: 09 31/3 86 59-145, E-Mail: abz@caritas-wuerzburg.org

Neue Leiterin seit Januar 2025

Im Familienstützpunkt Zellerau im SkF Würzburg ging der Jahreswechsel mit einer wichtigen Änderung einher: Seit dem 1. Januar leitet Leonie Hupp den Familienstützpunkt am Standort Frankfurter Str. 24



© Foto: Anna Behringer, EB im SkF

Von links: Dr. Verena Delle Donne, Bereichsleiterin im SkF Würzburg, Carolin Vollmuth, Leonie Hupp und Heike Hergenröther, Sachgebietsleiterin Familien der Stadt Würzburg, freuen sich über die neue Besetzung im Familienstützpunkt Zellerau

Familienstützpunkte sind wohnortnahe Anlaufstellen für alle Familien. Hier können sich Eltern und Kinder begegnen, austauschen und Neues erfahren. Zu den Angeboten in der Zellerau gehören zum Beispiel der Eltern-Kind-Treff-Elternabende zu verschiedenen Themen, die Bücherkiste oder der Babytreff.

Carolin Vollmuth, die den Zellerauer Familienstützpunkt seit seiner Gründung 2011 leitete, gehörte zum damaligen Gründungsteam der Stadt Würzburg. Sie begleitete die Entwicklung der Familienstützpunkte von Anfang an. Nun gab sie, die seit 2023 von Katrin Freudenberger unterstützt wurde, die Leitung des Familienstützpunkts an Leonie Hupp weiter, die als erfahrene Pädagogin und Mutter einer kleinen Tochter eine sehr gute Besetzung für die Stelle ist.

Die offenen Treffs, die dienstags und mittwochs Vormittag in der Frankfurter Straße 24 stattfinden, werden nahtlos weitergeführt. Die Familien durften sie bereits kennenlernen und freuen sich auf die weiteren Angebote und den Austausch.

Claudia Jaspers

Nachwahl und neuer Vorsitz im SkF-Vorstand

Bei der Mitgliederversammlung des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) e.V. Würzburg am 18. Oktober 2024 hatte sich Vorsitzende Dr. Anke Klaus nach 28 Jahren ehrenamtlicher Arbeit aus dem Vorstand zurückgezogen. Die Mitglieder wählten daraufhin Johanna Stirnweiß (links) in den Vorstand. Sie unterstützt den SkF Vorstand bereits seit einigen Jahren und wurde vor zwei Jahren vom SkF-Vorstand als Vorstandsmitglied kooptiert.

In seiner konstituierenden Vorstandssitzung im November wählte der amtierende fünfköpfige Vorstand die bisherige stellvertretende Vorsitzende Ulrike Lang (Mitte) zur Vorsitzenden und Sigrid Maroske (2. von rechts) zu ihrer Stellvertreterin. Geschäftsführung und Bereichsleitungen im SkF Würzburg gratulierten zur Wahl, dankten für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und freuen sich auf die weitere bewährte Zusammenarbeit mit erfahrenen Vorstandsfrauen.

Claudia Jaspers



© Foto: Wolfgang Meixner

Von links: Johanna Stirnweiß, Edeltraud Barth, Ulrike Lang (Vorsitzende), Sigrid Maroske (stv. Vorsitzende), Ruth Reinfurt



© Foto: MelsikGarden auf Pixabay

Schulungsreihe zu gesetzlicher Betreuung – Was steckt hinter dem Ehrenamt

Der Betreuungsverein im Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e.V. Würzburg bietet in Kooperation mit den Betreuungsstellen von Stadt und Landkreis Würzburg und der Beratungsstelle Halma e.V. wieder eine Schulungsreihe für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer:innen, Bevollmächtigte und Interessierte an.

Das Betreuungsrecht regelt die gesetzliche Vertretung von volljährigen Menschen, die wegen einer Erkrankung oder Behinderung nicht mehr in der Lage sind, ihre eigenen Angelegenheiten ganz oder teilweise zu regeln.

Menschen, die eine gesetzliche Betreuung übernehmen, sehen sich meist mit vielfältigen Fragen und Herausforderungen konfrontiert. Das Schulungsprogramm unterstützt sie in ihrem Engagement und bereitet sie auf unterschiedliche Situationen vor. Die Termine finden teilweise in Präsenz und teilweise online über die Plattform Zoom statt.

Gerne können sich ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte zur Beratung auch an den Betreuungsverein im SkF wenden und angliedern.

Der letzte Schulungsabend zum Thema „Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz“ fand am 18.03.25 statt. Es ging um einen Erfahrungsaustausch, wie sich die Kommunikation mit dementiell Erkrankten verändert, was die gemeinsame Verständigung erleichtert und was für die Begleitung hilfreich sein kann.

Hier ein kurzer Überblick zu den weiteren Terminen:

10.04.2025 | 17:00 – 18:30 Uhr:

Rechtliche Betreuung und das Erbrecht / Online

06.05.2025 | 17:00 – 18:30 Uhr:

Betreuungsrecht in der Praxis / Präsenz

01.07.2025 | 17:00 – 19:00 Uhr:

Austausch für ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen / Präsenz

24.07.2025 | 17:00 – 18:30 Uhr:

Informationen rund ums Bürgergeld / Präsenz

25.09.2025 | 17:00 – 18:30 Uhr:

Betreuungsrecht in der Praxis / Online

28.10.2025 | 14:00 - 16:00 Uhr:

Austausch für ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen / Präsenz

12.11.2025 | 17:30 – 19:00 Uhr:

Palliative Begleitung / Präsenz

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf der Homepage des Betreuungsvereins unter www.btv@skf-wue.de dort haben Sie auch die Möglichkeit, sich anzumelden oder Sie schreiben eine E-Mail an: anmeldung.btv@skf-wue.de

BTV-Team im SkF Würzburg

Hinweis zum Datenschutz für unsere Gemeindemitglieder:

In unseren Pfarrbüros werden viele personenbezogene Daten (auch zu Ihrer Person) gespeichert und verarbeitet. Ausführliche Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder sind transparent auf unseren Homepages veröffentlicht und können hier jederzeit nachgelesen werden:

<https://www.bistum-wuerzburg.de/service/datenschutzerklaerunggemeindemitglieder/>

Zusätzlich schicken wir Ihnen ein ausführliches Informationsschreiben auch gerne postalisch zu. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Mitarbeiter/-innen im Pfarrbüro an.

Lesetipps der Bücherei St. Elisabeth

Aus Neuerwerbungen der Bücherei haben wir wieder einige Empfehlungen zusammengestellt:



Joachim Meyerhoff:

Man kann auch in die Höhe fallen

Joachim Meyerhoffs herrliche autobiografische Familienaufstellung geht in die nächste Runde. Mit Mitte fünfzig zieht der Schauspieler zu seiner Mitte-Achtzigjährigen Mutter aufs Land, um dort an einem Roman über das Theater zu schreiben. Es werden unvergleichliche, ereignisreiche Wochen, in denen er durch die Hilfe seiner Mutter aus einer tiefen Lebenskrise findet



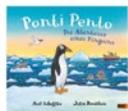
J. Courtney Sullivan: Die Frauen von Maine

Auf einer abgelegenen Klippe an der Küste Maines steht ein Haus, das Geheimnisse aus einem ganzen Jahrhundert birgt. »Die Frauen von Maine« ist die Geschichte dieses besonderen Ortes und die Leben der Frauen, die mit ihm verwoben sind. Ein umwerfend schöner Generationenroman der amerikanischen Bestsellerautorin J. Courtney Sullivan.



Ewald Arenz: Zwei Leben

Der neue große Roman von Ewald Arenz! Ein Dorf und die Welt – und die Sehnsucht nach einem selbstbestimmten Leben. Atmosphärisch dicht erzählt Arenz von Vorbestimmung und Freiheit, von Menschen, denen das Schicksal ungeahnte Wege aufzeigt.



Julia Donaldson/Axel Scheffler: Ponti Pento

In einer mond hellen Nacht schleicht sich Ponti Pento, der kleine Eselspinguin, aus dem Zoo. Mutig macht er sich auf die gefährliche Reise an den Südpol, um sein wahres Zuhause zu finden. Ponti findet selbst in der Eiswüste Freunde, die ihm helfen, den richtigen Weg ins Pinguinland zu finden. Mit dieser hinreißenden Geschichte in Reimen und den liebevoll-witzigen Bildern haben die Schöpfer des Gruffelo einen neuen, unvergesslichen Helden geschaffen.



Die Bücherei steht allen offen und befindet sich im roten Kindergartengebäude, Bohlleitenweg 44.



Wir trauern um unsere Toten

in Heiligkreuz

Ottilie Fischer
Herbert Regnet
Aleksander Szymos
Helga Priebisch
Kunigunda Rheineck
Gertrud Vorkeller

in St. Elisabeth

Reinhold Geide
Anton Heckl
Annemarie Günther
Manfred Seubert

in St. Burkard

Renate Kulzer
Robert Reindl



Wir freuen uns mit unseren Täuflingen

in St. Burkard

Timon Höfner
Johannes Meininger
Leon Thumann

Silhouetten
Norbert Papke

84 großformatige Farbbilder und hoffnungsvolle Texte über das Leben und den Tod.

Ab sofort lieferbar für **19,90 € zzgl. Versand**

oder direkt bei: **info@bestattungen-papke.de**

Bestattungen Papke
Wörthstraße 10
97082 Würzburg
0931-4173840



Pfarrbücherei St. Elisabeth: Matthias Dünninger, Tel.: 4 27 34;
Öffnungszeiten: Do. 9 – 9.30 Uhr, So. 11 – 11.30 Uhr

Termine – Kurzübersicht

Mai 2025

Mittwoch, 1. Mai, 18:00 Uhr, Don Bosco: Messfeier der Pfarreiengemeinschaft mit Erster feierlicher Maiandacht, anschl. Beisammensein

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 29. Mai, 10:00 Uhr, Gelände der Umweltstation: Ökumen. Gottesdienst, bei schlechtem Wetter in der Deutschhauskirche

Juni 2025

Pfingstsonntag, 08. Juni, 10:00 Uhr, St. Elisabeth: Hochamt mit Orchestermesse

Pfingstsonntag, 08. Juni, 10:00 Uhr, St. Burkard: Hochamt

Pfingstmontag, 09. Juni, 10:00 Uhr, Heiligkreuz: Hochamt

Pfingstmontag, 09. Juni, 10:00 Uhr, St. Burkard: Hochamt

Fronleichnam, 19. Juni, 09:30 Uhr, Don Bosco: Gemeinsames Hochamt im Freien

Juli 2025

Sonntag, 06. Juli, 09:30 Uhr, St. Burkard: Statio der Kiliani-Wallfahrt mit Reliquienprozession

Dienstag, 08. Juli, St. Burkard: Ewige Anbetung

Dienstag, 15. Juli, Heiligkreuz: Ewige Anbetung

Mittwoch, 16. Juli, St. Elisabeth: Ewige Anbetung

August 2025

Freitag, Mariä Himmelfahrt, 15. August, 10:00 Uhr, St. Elisabeth: Hochamt mit Segnung der Kräuterbuschen

Freitag, Mariä Himmelfahrt, 15. August, 10:00 Uhr, St. Burkard: Hochamt mit Segnung der Kräuterbuschen

September 2025

Sonntag, 14. September, 10:00 Uhr, Heiligkreuz: Festgottesdienst zum Patrozinium

Oktober 2025

Donnerstag, 02. Oktober, 19/20/21:00 Uhr, St. Burkard: Nacht der offenen Kirchen

Sonntag, 05. Oktober, 10:00 Uhr, St. Elisabeth: Messfeier zum Erntedankfest

Sonntag, 05. Oktober, 10:00 Uhr, St. Burkard: Messfeier zum Erntedankfest

Sonntag, 12. Oktober, 10:00 Uhr, St. Burkard: Festgottesdienst zum Patrozinium

Sonntag, 19. Oktober, 10:00 Uhr, St. Burkard: Festgottesdienst zum Weltmissionssonntag

Tagespflege im Marie-Juchacz-Haus

Unser Rezept zum Wohlfühlen im Alter

- Herzliches, fachkundiges Personal
- Familiäre Atmosphäre
- Anregende Aktivitäten
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Eigener Fahrdienst
- Pflegerische Unterstützung

Alles gut abgestimmt nach individuellem Bedarf und persönlicher Situation.

Hier schmeckt's mir!

Wissenswertes zur Tagespflege:

Die Kosten werden weitgehend von der Pflegekasse übernommen. Auch in den Tagespflegen bieten wir Verhinderungspflege an.

Lernen Sie uns bei einem **kostenlosen Schnuppertag** kennen!

Jägerstraße 15 | 97082 Würzburg-Zellerau

Tel. 0931 45255-456 | www.marie-juchacz-haus.de

Termine aus den Gruppen und Einrichtungen

KAB St. Elisabeth/Heiligkreuz – Seniorentreff St. Elisabeth

(Ansprechpartnerin für KAB: Valentin Baumann: Tel. 0931 412535)

(Ansprechpartnerin für Seniorentreff: Marianne Baumann, Tel. 0931 41235)

Donnerstag, 10. April um 14:30 Uhr: Vortrag von Frau Dr. Bähr von der Verbraucherzentrale: „Plastik bestimmt unser Leben, was können wir ändern.“

Karfreitag, 18. April um 10:00 Uhr: Kreuzweg der KAB in der Kirche St. Elisabeth

Donnerstag, 15. Mai um 14:30 Uhr: Wir begrüßen den Mai

Donnerstag, 12. Juni um 14:30 Uhr: Gemütliches Beisammensein

Freitag, 18. Juli 18:00 Uhr: KAB Sommerfestle im Pfarrheim

Donnerstag, 11. September, 14.30 Uhr: Treffen mit Kaffeetafel

Donnerstag, 23. Oktober: Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Maria Limbach
Alle Veranstaltungen finden – sofern nicht anders angegeben – im Pfarrheim St. Elisabeth statt

ABZ Heiligkreuz

(Ansprechpartnerin: Andrea Steinruck, Tel. 0931 38659-145)

April 2025

Mittwoch, 02.04.2025, 10:00 Uhr, ABZ: Fischessen, Tagesfahrt nach Birnbach
– weitere Infos im ABZ

Mittwoch, 09.04.2025, 14:30 Uhr, ABZ: Wirtshaussingen – weitere Infos im ABZ

Mai 2025

Mittwoch, 07.05.2025, 14:30 Uhr, ABZ: Gottesdienst der Sinne weitere Infos im ABZ

Mittwoch, 14.05.2025, 14:30 Uhr, ABZ: Wirtshaussingen – weitere Infos im ABZ

Samstag, 17.05. bis 24.05.2024 Begegnungsfreizeit in Südtirol – weitere Infos im ABZ

Juni 2025

Mittwoch, 04.06.2025, 14:30 Uhr, ABZ: Wirtshaussingen – weitere Infos im ABZ

Dienstag, 17.06.2025, 9:30 Uhr, ABZ: Tagesfahrt nach Wertheim –
weitere Infos im ABZ

Zum Redaktionsschluss standen weitere Termine leider noch nicht fest.

Gerne können Sie sich auch über folgende Homepage informieren:

www.caritas-wuerzburg.org und www.kirche-zellerau.de

Wochenprogramm im ABZ

Montag:

10:00 Uhr

Gesundheits-Walk: Lauf deinem Schmerz davon

13:30 Uhr

Egerländer G´moi (1x im Monat)

14:00 Uhr

Meditativer Tanz (1x im Monat)

16:00 Uhr

Gymnastik MS-Gruppe

17:45 Uhr

Chor für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Dienstag:

13:30 Uhr

Sitztanz

14:30 Uhr

Genusscafé mit selbstgebackenen Kuchen und Kuchen ToGo
(Termine bitte über Aushang entnehmen)

15:00 Uhr

Tischtennis

Mittwoch:

10:00 Uhr

Nordic Walking

14:30 Uhr

Wechselndes Programm. (Workshops, Vorträge,
Cocktails-Canapés-Kultur, Wirtshaussingen)

Donnerstag:

10:00 Uhr

Ganzheitliches Gedächtnistraining (2x im Monat)

13:00 Uhr

Schafkopf

13:00 – 16:00 Uhr

Behörden Coach – Unterstützt beim Ausfüllen und
Schreiben von Anträgen u.v.m.

14:00 Uhr

Spielenachmittag (2x im Monat)

14:00 Uhr

Strickkreis (2x im Monat)

15:00 Uhr

Tischtennis

Freitag:

9:00 – 12:00 Uhr

Pflege-& Wohnberatung im Quartier
(jeden zweiten Freitag im Monat)

10:00 Uhr

Wandertreff (jeden letzten Freitag im Monat)



Infos und Anmeldung: Telefon 0931 38659-145

Unsere Highlights entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern.

AktivesBegegnungsZentrum - ABZ Heiligkreuz

Sedanstraße 7a • 97082 Würzburg • 0931 38659-145



Meditation in Himmelsporten

Seit knapp einem Jahr finden im Meditationsraum des Exerzitienhauses Himmelsporten die Kurse zu „Meditation in der modernen Welt“ statt – mit reger Teilnahme.



An ausgewählten Abenden (meist mittwochs) kommen seit geraumer Zeit Menschen in Himmelsporten zusammen, um den Weg der somatisch basierten Meditation zu gehen. Dieser beruht auf Jahrtausende alten Praktiken sowie auf den Weisheitslehren und Erkenntniswegen der großen Traditionen und Religionen. Die Praxis ist dabei stark im Körper (im Soma) verwurzelt. Sie besteht aus angeleiteten und stillen Meditationen im Liegen, Sitzen und Gehen. Einfache Körperübungen, Musik und Bewegung sowie tiefe Atemarbeit sind weitere Methoden für diesen spirituellen Weg. Die einzelnen Seminar-Zyklen sind dabei thematisch gebunden. So fing es im Mai 2024 mit dem Zyklus „Der Weg der Stille“ an und führte im Herbst zum Thema „Neige das Ohr Deines Herzens.“ Im Frühjahr 2025 beschäftigt uns „Der Atem der Stille.“ Darüber hinaus fand Ende Februar die erste lange Meditationsnacht statt. Hier widmeten wir uns ganze fünf Stunden der Praxis mit abwechslungsreichen Methoden und einem großen Feuerritual zum Abschluss.

Himmelsporten bietet uns dabei ein optimales Umfeld – eingebettet in die Natur und einer langen monastischen Tradition, strahlt dieser Ort Kraft und Präsenz aus. Wer Interesse hat, sich fernab von Stress und Leistungsdruck auf einen Weg einzulassen, um sich selbst und tiefere Bewusstseinssebenen zu erkunden, der ist herzlich eingeladen!

Bei Interesse und für weitere Informationen:

Sebastian Ferez



Sebastian Ferez

E-Mail: sebastian.ferez@bistum-wuerzburg.de

Kinderkleidermarkt

Der Kinderkleidermarkt Zellerau feiert Jubiläum!

Wir laden herzlich ein zum **25. Kinderkleidermarkt am Samstag, 29. März 2025.**

Der Verkauf findet statt von **12 – 15.30 Uhr.**



Schwangeren-Einlass bereits ab 11.30 Uhr – im Friedrich-Koenig-Gymnasium, Friedrichstr. 22. Im „offenen Verkauf“ wird nach Größen und Produkten sortiert: „Alles rund um's Kind“ angeboten wie Frühlings- und Sommerkleidung, Spielsachen, Schuhe, Kleinkindzubehör, Umstandsmode, Bücher, Bettwäsche, Faschingsartikel, Fahrräder, Kinderwagen und vieles mehr (in der Halle kein Zutritt für Kinderwagen und Buggys).

Die Abiturienten des FKG bieten leckere Angebote im Café an, gern auch zum Mitnehmen.

Weitere Infos unter: www.kinderkleidermarkt-wuerzburg-zellerau.de

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Impressum

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft
Heiligkreuz, St. Elisabeth
und St. Burkard
Friedrichstr. 26
97082 Würzburg

Redaktionsteam:

Pater Leonard Szewczyk SDB,
Burkard Feser,
Andreas Hornung,
Reinhard Peter,
Stephan Specht

Satz:

repecon (Carina Tews)
Sedanstraße 23
97082 Würzburg
info@repecon.de



Impressionen aus dem Zellerauer und dem Burkarder Kirchenleben der letzten Monate

- 1** Ökumenische Sternsinger-Aktion
- 2** Einweihung der Nestschaukel im Schülerhort Heiligkreuz
- 3** Pfarrfest 2025



1

2

3